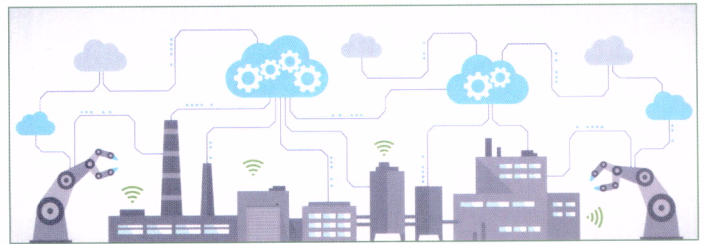


SOFTWARE

M&M Software

Maschinen und Anlagen sowie die eingebauten Sensoren, Aktoren und Steuerungen werden immer intelligenter. Um ihr Potenzial nutzen zu können, benötigt man Lösungen für die durchgängige horizontale und vertikale Vernetzung und die Beherrschung der anfallenden Informationsflut. M&M Software bietet eine Plattform für das zuverlässige und sichere Sammeln, Speichern, Analysieren und Visualisieren von Daten. Sie bietet Unternehmen einen einfachen Einstieg in das Themengebiet „Industrie 4.0“. Die Plattform besteht aus einem universellen Kernsystem und darauf aufbauenden, individuellen webbasierten Kundenportalen, die sich sowohl im Browser des PC als auch auf mobilen Geräten intuitiv bedienen lassen.

<http://dexpert.mm-software.com>



PRODUKTIONSPLANUNG

MCP

Die Unternehmensberatung MCP GmbH/Stiefsohn Consulting unterstützt bei der Einführung eines Produktionsplanungstools. Mit Preactor von Siemens planen und steuern Firmen die Fertigung präzise und effizient. Im Umgang mit Losgröße 1 schafft das Tool die notwendige Transparenz: Konkret ist zu sehen, auf welchen Engpassressourcen beziehungsweise Fertigungsschritten Probleme entstehen können. Durchlaufzeiten, Working Capital oder Rüstzeiten lassen sich besser steuern.

www.guteplanung.de

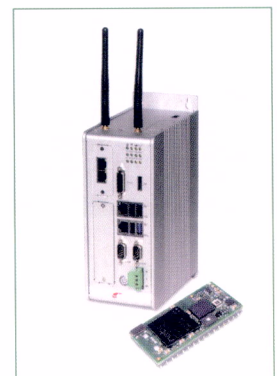


INDUSTRIELLE KOMMUNIKATION

Hilscher

Hersteller von Konnektivätslösungen beschäftigen sich schon lange mit dem Industrial Internet of Things (IIoT). Ein Beispiel ist Hilscher mit der Asics-Baureihe NetX. Ursprünglich als Schnittstelle zu Netzwerkprotokollen entwickelt, unterstützt NetX derzeit 17 Netzwerkprotokolle mit 33 unterschiedlichen Master- und Slave-Stacks, die alle eine gemeinsame Hard- und Software-Schnittstelle nutzen, um die Integration von Feldbus- und Ethernet-Netzwerken zu ermöglichen. Mit der Produktreihe NetIoT macht Hilscher das IIoT heute schon verfügbar.

www.hilscher.com



FELDBUSTECHNIK

IVG Göhringer

Die Tablet-gestützte Sichtprüfung ist eine zuverlässige Methode zur Erkennung von Verbaufehlern an Bussystemen. Verbaufehler sind Mängel, die bei der Installation oder bei der Erweiterung des Bussystems gemacht werden, zum Beispiel nicht angeschlossene Abschirmungen oder falsch geschaltete Abschlusswiderstände. Die meisten dieser Fehler lassen sich durch eine Sichtkontrolle feststellen. Dafür hat IVG Göhringer ein software-gestütztes Verfahren entwickelt. Die darauf beruhende »IVGNetApp« gibt dem Anwender einen strukturierten und fundierten Prozess vor und unterstützt damit eine systematische Vorgehensweise.

www.i-v-g.de

